

KOMPOSTIEREN IM EIGENEN GARTEN?

HERVORRAGEND, ABER...

- ! ... viele Leute können den gewonnenen Kompost nicht verbrauchen, weil der Garten zu klein ist.
- ! ... mancher hat keine Zeit, sich genügend um seinen Komposthaufen zu kümmern.
- ! ... durch das Kompostieren größerer Mengen von Speiseresten kann Ungeziefer angelockt werden.
- ! ... in größeren Wohnanlagen fühlt sich oftmals keiner zuständig und deshalb fristet der Komposthaufen ein ungeliebtes Dasein.
- ! ... der Komposthaufen „stinkt“ oft dem Nachbarn.



**IN DIESEN FÄLLEN IST
DIE BIOTONNE EINE
ECHTE ALTERNATIVE,
DENN...**

Die BIOTONNE wird REGELMÄßIG GELEERT:

Die Bioabfälle werden von Ihrem Grundstück abgeholt, im Winter 14-tägig, im Sommer wöchentlich.



Die BIOTONNE SPART Geld:

Die Abholung der Biotonne ist billiger als die Abholung der Restmülltonne. Wer da genau rechnet, kann also evtl. sein vorhandenes

Restmüllgefäß verkleinern und durch die Biotonne auch noch Geld sparen.

Die BIOTONNE ERSPART IHNEN Arbeit:

Eine Biotonne braucht weniger Platz als ein Komposthaufen, außerdem entfallen alle Arbeiten, die mit dem guten Kompostieren verbunden sind, z. B. das Umsetzen. Damit Sie in Ihrem Garten mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge haben...



PROBLEME MIT DER BIOTONNE?

KEIN PROBLEM!

GERUCH IN DER BIOTONNE IM SOMMER?

Bei höheren Temperaturen kann es innerhalb weniger Tage zur Geruchsbildung kommen. Diese ist umso intensiver, je feuchter das Material ist.



SIE SOLLTEN DESHALB ZUR VORBEUGUNG FOLGENDES TUN:

- Gießen Sie Suppen und Soßen durch ein Sieb in den Ausguss und werfen Sie nur die festen Bestandteile in die Biotonne.
- Wickeln Sie Bioabfälle in Zeitungspapier und/oder benutzen Sie Papiertragebeutel / Papiertüten (erhältlich bei Stadt / Gemeinde/ZAK oder im Einzelhandel).
- Eine Zugabe von Gesteinsmehl oder Gartenkalk bindet die Flüssigkeit und vermindert Gerüche. Es sollte eine Schicht von ca. 2 cm aufgestreut werden.
- Halten Sie den Deckel der Biotonne ganz geschlossen.
- Werfen Sie auch Strukturmaterial in die Biotonne, z. B. kleine Äste oder Sägespäne. So wird die Flüssigkeit gebunden und die Luftzirkulation verbessert.
- Suchen Sie für Ihre Biotonne einen schattigen Platz. Sie sollte auf keinen Fall in der prallen Sonne stehen.

WENN SICH IN DER BIOTONNE MADEN BILDEN:

Hier hilft eine Schaufel Gartenkalk, mit der insbesondere Fleischreste abgedeckt werden können.

PROBLEME MIT DER BIOTONNE?

KEIN PROBLEM!

WENN die BIOTONNE EINFRIERT:

Bei tiefen Temperaturen im Winter kann es vorkommen, dass der Biomüll in der Tonne festfriert, wenn sie im Freien steht.



HIER HilFT AM BESTEN VORBEUGEN:

- Den Boden der Biotonne dick mit Papier auslegen.
- Einen Papiersack benutzen.
- Nasse Küchenabfälle in Biotütten oder Zeitungspapier verpacken.
- Biotonne über Nacht ins Haus oder in die Garage stellen.

Ihre BIOTONNE wurde NICHT GELEERT?

Das ist im ersten Moment immer ärgerlich. Aber haben Sie wirklich an alles gedacht? Ihre Biotonne bleibt schließlich nicht ohne Grund stehen.

Prüfen Sie daher immer folgende Möglichkeiten:

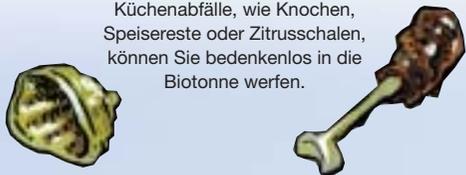
- In der Tonne befinden sich Wertstoffe (z. B. Glas, Dosen, Plastiktüten)
 - Das Material ist zu flüssig
 - Die Biotonne ist außen schwer verschmutzt
 - Der Inhalt der Biotonne ist festgefroren

Erst wenn alle diese Möglichkeiten nicht zutreffen, sollten Sie sich bitte mit ihrem Abfuhrunternehmen oder dem ZAK in Verbindung setzen.



DIE BIOTONNE PACKT MEHR ALS JEDER KOMPOST- HAUFEN!

Küchenabfälle, wie Knochen, Speisereste oder Zitruschalen, können Sie bedenkenlos in die Biotonne werfen.



DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE:



Fleisch- und
Essensreste, Knochen



vertrocknetes Brot



Kartoffelschalen



Eierschalen



Teebeutel



Kaffee- und
Filtertüten



Obst- und Gemüsereste,
Schalen von Zitrusfrüchten



Gras- und
Heckenschnitt



Laub, kleine Zweige,
verwelkte Blumen

DIE BIOTONNE BRINGT'S!

AUF EINEN BLICK

WAS SIE ZUR BIOTONNE
WISSEN MÜSSEN!

WAS KOMMT ALLES IN DIE BIOTONNE?



Alle gekochten und ungekochten Speisereste, Gartenabfälle, Knochen, Blumen, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Eierkartons, Papierhandtücher.

WO KANN MAN DIE BIOTONNE BESTELLEN?

Die Bestellung erfolgt über den ZAK.



WELCHE TONNENGRÖßEN GIBT ES?

40-l, 60-l, 80-l, 120-l. Es gibt die Möglichkeit der Tonnengemeinschaft mit dem Nachbarn.

WIE OFT WIRD DIE BIOTONNE GELEERT?

In den Wintermonaten 14-tägig,
in den Sommermonaten wöchentlich.



WER IST FÜR DIE BIOTONNE VERANTWORTLICH?



Ihre Biotonne ist eine Leihtonne. D. h. Sie als Benutzer müssen dafür Sorge tragen, dass sich die Biotonne in einem ordentlichen Zustand befindet. Sie sind als Benutzer verpflichtet, diese regelmäßig zu reinigen. Sollten dennoch Schäden auftreten, (z. B. Risse) wenden Sie sich bitte umgehend an den ZAK.

Achtung: Der Biomüll darf nicht in Kunststoffbeutel verpackt werden (auch nicht in kompostierbare).

NOCH FRAGEN?

Info-Tel: 08 31-2 52 82-10

Fax: 08 31-2 52 82-19

E-Mail: zak@zak-kempton.de

www.zak-kempton.de

ZAK Abfallwirtschaft GmbH,
Kempten



UNSERE BIOTONNE eine preiswerte Alternative

